

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	12 M.	13 M. 50 Pf.
Halbjahr . . .	7 " 50	8 " 70
Vierteljahr . . .	4 " 50	5 " 50
einen Monat . . .	2 " 20	2 " 50

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einführungsgeld: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoucen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoucen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlöte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 78.

Dienstag den 18. März

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9,
anzuzeigen.

113. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ungarische Lustspiel-Ouverture . . . Kéler-Béla.
2. Loreley-Paraphrase . . . Neswada.
3. Wiener Blut, Walzer . . . Joh. Strauss.
4. Finale aus „Maritana“ . . . Wallace.
5. Ouverture zu „Die Stumme von Portici“ . . . Auber.
6. Wanderlust, Polka . . . Fahrbach.
7. Gavotte de la Princesse . . . Zikoff.
8. Musikalischer Bilderbogen, Potpourri . . . Conradi.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiene-Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Eringer-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Wartenberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurn.
Ruine
Sonnenberg.

114. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Abends 8 Uhr.

1. Phönix-Marsch . . . Stasny.
2. Vorspiel zu „Faust“ . . . Gounod.
3. Scherzo aus „Ein Sommernachtstraum“ . . . Mendelssohn.
4. Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust, Walzer . . . Jos. Strauss.
5. Einleitung zum 3. Akt, Tanz der Lehrbuben,
Aufzug der Meistersinger und Gruss an Hans
Sachs aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . Wagner.
6. Abendlied (Streichorchester) . . . Schumann.
7. Le réveil du lion, Caprice . . . Kontsky.
8. Perpetuum mobile . . . Joh. Strauss.

Feuilleton.

Wiesbaden, 18. März. Ihre Majestät die Kaiserin von Oesterreich (unter dem Namen Gräfin von Hohen-Embs) und Ihre Kais. und Kön. Hoh. Erzherzogin-Tochter Valerie sind gestern Früh präzis 8 Uhr mit einem Extrazuge der Hess. Ludwigsbahn hier eingetroffen. Auf dem Bahnhofsperron hatten sich die Herren Regierungspräsident von Wurmb und Polizeipräsident Dr. von Strauss und Torney eingefunden. Im Gefolge der hohen Dame befinden sich: Se. Excell. Freiherr von Nopksa, Ihre Excell. Gräfin von Kornis, Landgräfin zu Fürstenberg, Major Ritter von Plönies, Frau Wakarow, Regierungsrath Ritter von Feifalik und Gemahlin, Hofkassierer Gierola, Hofphysikus Dr. Kerzl und 23 Personen Dienerschaft. Ihre Majestät und Ihre Kais. und Kön. Hoh. die Erzherzogin führen sofort in geschlossenem Wagen durch die Wilhelmstrasse, wo sich auf dem Trottoir und der Allee ein sehr zahlreiches Publikum eingefunden hatte, nach dem Hotel „zu den vier Jahreszeiten“. Die 5 Reitpferde Ihrer Maj. der Kaiserin sind im Marstalle des Kön. Schlosses untergebracht.

Ein Eldorado für heirathslustige Mädchen ist das County Sazuche in Colorado, wenigstens nach dem folgenden Schmerzensschrei, den ein dortiger Abonnent eines Chicagoer Blattes in demselben ausstößt. Er schreibt nämlich: „Ich bin jetzt ein angebender alter Junggeselle, zwar noch kein ganz und gar eingetiefter und habe noch nicht die Hoffnung aufgegeben; aber das schöne Geschlecht ist hier nur sehr spärlich vertreten, und wenn sich einmal ein deutsches Mädchen in unser herrliches St. Louis-Thal verläuft, geht es gleich ab wie heiße Semmel.“

Gegen den Kunstwein. Durch Vermittlung des Hermann Blankenhorn in Mülheim, Vorstandes des oberbadischen Weinbauvereins, hat, wie die „Bad. Landesztg.“ mittheilt, Herr Carl Muser daselbst dem Reichskanzler Fürsten Bismarck ein Gedicht ge-

sendet mit der Unterschrift: „Die Reben Deutschlands an des Reiches Kanzler“. Das Gedicht beginnt:

Grossmächt'ger Fürst! Der Du in treuem Streben
Schon Vieles für Productenschutz gethan.
O hör' den Nothschrei auch von Deutschlands Reben,
Und nimm' Dich gnädig uns'rer Bitte an.
Was nützt es viel, wenn Dichter froh besingen
Die süsse Frucht an unserm schwachen Reis:
Wenn beim Gelag die Gläser hell erklingen,
Dem Göttertrank, dem edlen Wein zum Preis.
Das kann uns nimmermehr so sehr begeistern,
So lange unter des Gesetzes Schutz
Die Fabrikanten Gott in's Handwerk kleistern
Und künstlich Weine machen uns zum Trutz.

Hierauf ist folgendes Antwortschreiben aus der Reichskanzlei eingelaufen: „An den Vorstand des oberbadischen Weinbauvereins, Herrn Hermann Blankenhorn, Hochwohlgeboren in Mülheim. Der Herr Reichskanzler hat mich beauftragt, Euer Hochwohlgeboren für die gütige Uebersendung der Verse des Herrn Muser mit dem Bemerken verbindlichst zu danken, dass Seine Durchlaucht nicht nur ein staatlicher, sondern auch ein privater Liebhaber von reinen Weinen sei und seinerseits gerne thun werde, was er könne, um Deutschlands Reben zu schützen. Euer Hochwohlgeboren würde ich dankbar sein, wenn Sie mir gefälligst mittheilen wollten, ob Herr Muser damit einverstanden ist, dass sein Gedicht veröffentlicht werde. In grösster Hochachtung Euer Hochwohlgeboren ergebenster Rottenburg, Geheimer Rath.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
16. März 10 Uhr Abends	758.7	+ 8.5	85 %
17. " 8 " Morgens	759.0	+ 7.2	87 "
1 " 1 " Mittags	759.1	+ 15.5	61 "
16. März. Niedrigste Temperatur + 4.8, höchste + 18.4, mittler + 11.6.			
Allgemeines vom 17. März. Samstag, Sonntag und heute Morgen wolkenlos, still und angenehm warm, volles Frühlingswetter.			
Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. März 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Knauth, Hr. Kfm., Orlamünde. Kurz, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg. Daré, Hr. Kfm., Berlin. Briesemann, Hr. Kfm., Gmünd. Lehn, Hr. Forstmeister, Birstein. Selheim, Hr. Rentmeister m. Sohn, Romsthal. Wulf, Hr. Kfm., Berlin. Barbicux, Hr. Kfm., Wien. Dessauer, Hr. Kfm., Wien. Scaria, Hr. Kammeränger, Wien. Quitz, Hr. Kfm., Berlin. Fellner, Hr. Kfm., Wien. Leiningen-Westenburg, Hr. Graf Standesherr m. Bed., Schloss Ilbenstadt. Isaacson, Hr. Kfm., Plauen. Levin, Hr. Apotheker, Göttingen. Marcks, Hr. Kfm., Cöln. Schmidt, Hr. Kfm., Cöln. Hirsch, Hr. Kfm., Hanau. Schröter, Hr. Kfm., Berlin.

Bären: Grohmann, Hr., Lodz.

Berliner Hof: van Raalte jun., Hr. m. Fr., Rotterdam.

Zwei Bücke: Kiefer, Hr. Kfm., Darmstadt. Münch, Hr., Oberscheld.

Schwarzer Bock: Israël, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Amsterdam. Forbrich, Hr. Rent., Leipzig. Weber, Hr. Rent. m. Fr., Petersburg.

Cölnischer Hof: v. Marenholz, Hr. Freiherr, Grimma. Schimmelpfennig, Hr., Pommern. Kirchner, Fr. m. Sohn, Berlin.

Wasserheilanstalt Dietsmühle: May, Hr., Lünen. Krabier, Hr. Prof. Dr., Greifswald.

Engel: v. Cordier, Hr. Hauptmann a. D., Mainz. Mayer, Hr. Kfm., Mainz. Böhme, Fr., Dresden. Kracht, Hr. Fabrikbes., Neumünster.

Einhorn: Kreymeyer, Hr. Kfm., Bielefeld. Kiessler, Hr. Kfm., Berlin. Litten, Hr. Kfm., London. Wagner, Hr. Gastbes., Hof Gnadenthal.

Eisenbahn-Hotel: Heimpel, Hr., Bockenheim. Messerschmitt, Hr. Branereibes., Hamburg. Abraham, Hr., London. v. Storch, Hr. Officier, Frankfurt. Knoll, Hr. Kfm. m. Sohn, Wien. Lang, Hr. Kfm., Ems.

Europäischer Hof: Michaelis, Hr. Rent., Berlin.

Grüner Wald: Myrbach, Hr. Historienmaler, Paris. Ott, Hr. Kfm., Stuttgart. Egger, Hr. Kfm., Solothurn.

Hotel zum Hahn: Rau, Hr. Redacteur, Frankfurt. Höffer, Hr. Lehrer, Idstein. Ermekeil, Hr., Königswinter.

Nassauer Hof: Napier, Hr., England. Young, Hr., England. Sichel, Hr. m. Fr., Frankfurt. Meyer, Hr. Dr. m. Bed., Hamburg. Braskamp, Hr. m. Fr., Amsterdam. Nestcher, Hr., Mannheim. Wickede, Hr. m. Fr., Wien. Fuchs, Hr. m. Fr., London. van Tricht, Hr., Amsterdam. von Pidoll, Hr., Luxemburg.

Nonnenhof: Schober, Hr. Kfm., Leipzig. Linck, Hr., Frankfurt. Schaptag, Hr., Nürnberg. Schmidt, Hr. Gutsbes., Kempten. Hunkel, Hr. Kfm., Mannheim. Haas, Hr. Kfm., Kreuznach. Raabe, Hr. Bürgermeister, Rennerhausen. Müller, Hr. Bürgermeister, Gladenbach. Fligel, Hr. Kfm., Montabaur.

Rhein-Hotel: Bellingrodt, Hr. Apotheker, Oberhausen. Leisel, Hr. Architekt, Elberfeld. Mataré, Hr. Rent., Oberhausen. Wachsmann, Hr. Kfm., Dresden. von Keller, Hr. Hauptmann, Berlin. Welter, Hr. Kfm., Oberhausen. Engelhard, Fr. m. Fam. u. Bed., Detmold.

Römerbad: v. Mennigerode, Hr. Freiherr, Halberstadt. Fitzau, Hr. Sanitätsrath Dr. m. Tochter, Cöthen. Decker, Hr., Barmen.

Rose: Hartogenses, Hr. Consul, Mannheim. von Hohenberg, Hr. Graf m. Bed., Regensburg. von Hohenberg, Frau Gräfin m. Bed., Regensburg. von Apell, Fr., Regensburg.

Weisser Schwan: Fürstin Maurokordatos, Coblenz. Gräfin zu Dohna, Coblenz.

Tannus-Hotel: Phott, Hr. Baron, Schweden. Burkhardt, Hr. Kfm. m. Fr., Eltville. Bachmann, Hr. Kfm., Frankfurt. Barth, Fr. Gerichtsath Dr., Würzburg. Jacobs, Fr. Dr. m. Tochter, Epen. Stein, Hr. Ktm., Berlin.

Hotel Trüchhammer: v. Maltzahn, Hr. Frhr. Prem.-Lieut., Weimar. Berges, Fr., Berlin. Roebel, Hr. Kfm., Nordhausen. Fischer, Fr., Ems.

Hotel Weiss: Jose, Hr. Architect, Amerika. Reutlinger, Hr. Kfm., Frankfurt. Hürter, Hr. Rent., Kreuznach. Steiner, Hr. Kfm., Hanau. Laquer, Hr. Dr., Frankfurt. Ernst, Hr. Bürgermeister, Edelsberg. Treis, Hr. Referendar, Coblenz. Böhner, Hr. Hauptlehrer, Salz.

In Privathäusern: Oppen, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin. Pension Mon Repos. Koehne, Fr., Warmbrunn. Pension Mon Repos. Griebel, Fr., Magdeburg. Pension Mon Repos. von Baumbach, Hr. Oberstleut. m. Fam. u. Bed., Parkstrasse 15.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Biersalon: Diners zu Mk. 2 von 12¹/₂ bis 2 Uhr Mittags, vom 2. Januar 1884 ab.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich per Glas 20 Pf.
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus „ „ 20 Pf.
4782 **Café.** **Billard.**

Die Eröffnung des Hôtels zum Englischen Hof

beehrt sich ergebenst anzuzeigen

die Besitzerin

J. Berthold Wwe.

4860

Hotel
zum
Grünen Wald
Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr
per Couvert 2 Mk.
PENSION.



Heil- und Pflege-Anstalt „Rheineck“ zu Niederwalluf a. Rhein.

Diese höchst komfortabel eingerichtete Anstalt bietet wegen ihrer herrlichen Lage, reinster Luft, ihrem milden, beständigen Klima, welches von den schwächsten Nerven und Athmungsorganen gut ertragen wird, dem Geschwächten und Leidenden ein erquickendes, heilbringendes Asyl. — Die Heilmethode ist eine eklektische, d. h. aus allen Heilarten das Beste anlesend, keine einseitige, schablonenmäßige. Dieselbe wird unterstützt durch physikalische, mechanische, physiologische Heilmittel, sowie Bäder aller Art und eine dem Krankheitsfall genau anpassende Diät. — Die hierzu nöthigen Apparate und Einrichtungen entsprechen den Anforderungen der modernen Medicin und Hygiene. — Namentlich werden chronische Nerven- und Unterleibsleiden, allgem. Nervenschwäche (Neurasthenie), Frauenkrankheiten, krankhafte Zustände der Hals- und Brustorgane, Constitution-Anomalien, schlechte Blut- und Säftebereitung, Reconvalescenz nach schweren Krankheiten u. a. m. den besten Erfolg zu erwarten haben. — Prospectus &c. auf Verlangen gratis von dem unterzeichneten Inhaber und Arzt der Anstalt.

Dr. Felix Ritterfeld, prakt. Arzt &c.

Wiesbaden, Kirchgasse 23:
Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Niederwalluf, Heilanstalt „Rheineck“:
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Wiesbaden.
Israelitisch
Hôtel & Restaurant
zum 4811
„Badischen Hof“
Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
brunnen und Curhaus.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Diners à part.
Besitzer: H. Hirschberger.

Villa „Prince of Wales“,
Frankfurterstr. No. 16.
FAMILIEN-PENSION
Family-Pension. 4687

Villa „Carola“,
4 Wilhelmsplatz 4,
Familien-Pension.
Neu und comfortable eingerichtete
Zimmer, elegante Familienwohnungen,
Speise-Salon, Bade-Einrichtung, er-
wärmtes Treppenhaus. 4822

Familien-Pension
von
E. Weyers,
Wilhelmstrasse 5
früher Wilhelmsplatz 6.
Grosse Etage höchst elegant eingerichtet
und möblirt.
Dieselben werden ganz oder in einzelnen
Räumen mit oder ohne Pension vermietet.
Die dritte Etage wird möblirt auch mit
Küche abgegeben. Badezimmer mit Bade-
einrichtung im Hause. 4852

Dr. Geo. Hofmann
american Dentist
Taunusstrasse 18.

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familienspension, Bäder im Hause, schöner
schattiger Garten. 4381

Villa Speranza, Parkstr. 3,
Möblirte Zimmer mit Pension. 4812

Villa zu vermieten
4819 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

4848 **Mme. Chabert**
tailleuse française
Robes & Confections
Grosse Burgstrasse 6, an 1er.

4859 Bestellungen auf
Kefir
werden täglich bis 12 Uhr Mittags
Taunusstrasse 37 parterre
angenommen.
Dr. med. Stern.

Zwei Damen können bei gebildeter
Familie angenehme Pension
erhalten in einer reizend gelegenen Villa
mit schönem Garten und freier Aussicht.
Näh. sub Lit. P. 3. II. 4772

Villa Margaretha
4841 (früher Villa Carola)
Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curhaus ent-
fernt, sind möblirte Zimmer mit Pension
von 4 Mark an, guter Küche und aufmerk-
samer Bedienung sofort zu vermieten.

Villa-Verkauf, billiger Preis
4820 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

Ein sehr gut empfohlenes, in der Kinder-
pflege erfahrenes junges Mäd-
chen, welches auch den ersten Unterricht
selbstständig leiten kann, sucht Stel-
lung. Offerten unter Chiffre M. M. an
die Expedition d. Blattes. 4802

Königliche Schauspiele.
Dienstag den 18. März 1884.
64. Vorstellung.
(108. Vorstellung im Abonnement.)
Durchs Ohr.
Lustspiel in 3 Acten von Wilhelm Jordan-
Tanz.

Zum Erstenmale wiederholt:
1733 Thlr. 22 1/2 Silbergroschen.
Posse mit Gesang in 1 Akte von
E. Jakobson.
Musik von A. Lang.
In Scene gesetzt von Hrn. Grobecker.

Tageskalender.
Dienstag den 18. März 1884.
Curhaus.
4 und 8 Uhr: Concert.